



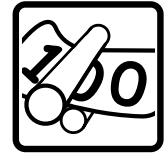
Liestal aktuell

November 2015 | Nr. 799 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 3. Dezember 2015, Insertionsschluss: 19. November 2015, inserate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

Das eine können wir nicht,
das andere dürfen wir nicht.




REGIODRUCK
für alle übrigen Fälle

Anzeige

Umnutzen



Auf meinen Stadtrundgängen mit auswärtigen Gästen sehe ich unseren Ort stets wieder mit neuen Augen. Ich versuche auch immer wieder Liestal mit anderen Worten zu erklären und zu beschreiben. Dies tue ich eher für mich, weil es den stets anderen Teilnehmern ja nicht auffallen würde, wenn ich immer wieder das gleiche erzählen würde.

In letzter Zeit ist mir auf diesen Stadtwanderungen bewusst geworden, wie viele Bauten nicht mehr ihrem einst geplanten und gebauten Zweck dienen und zum Teil mehrmals einer neuen Nutzung zugeführt wurden. Aus der Gastwirtschaft und der Fuhrhalterei von Heini Strübin, dem Haus zur Sonne, wurde eine Bäckerei, und aus dem zwischenzeitlichen Tuchladen eine Zahnarztpraxis (nur das Wirtshausschild, die Sonne, zeugt noch von damals). Aus dem

Pfarrhaus wurde eine Kindertagesstätte, und die Pfarrhausscheune daneben wurde zum Fitnessstudio. Der um 1530 gebaute Prachtbau am Zeughausplatz, als Korn- und Zeughaus konzipiert und viele Jahrhunderte auch als solches in Gebrauch, beherbergt heute das Museum BL. Aus dem Hutmacherhaus der Familie Busmann wurde das Dichter- und Stadtmuseum und aus der Weinhandlung am Emma Herweghplatz die Kantonsbibliothek. Im Rathaus, exakt dort wo aktuell unser Stadtverwalter über seinen Akten brütet, ging es einst eher blutig zu und her: noch im 19. Jahrhundert wirkten dort die Metzger an ihren Bänken. Ein in Stein gehauenes Metzgerbeil kann man an der Rathausfassade Seite Mühlegasse noch entdecken.

Aus dem Orisschulhaus wurde das Gerichtsgebäude und aus der Post- und Telegrafestation eine Buchhandlung, ein Kino, eine Kunsthalle, eine Beiz und ein Veranstaltungsraum – all das besser bekannt als Palazzo. Die Viehhandlung Guggenheim mutierte zum Kulturhotel mit einer Musikschule. Die grossen Areale der einst blühenden Textilindustrie, Schild und Hanro, sind zu eigenständigen gewerblich kulturellen Zentren geworden und beherbergen eine grosse Anzahl von Betrieben und Unternehmen.

Obwohl aus Beton, Stein und Stahl gebaut, ist eine Stadt einem stetigen Umwandlungsprozess unterworfen. Die baulichen Hüllen werden

den neuen Bedürfnissen und Lebensgewohnheiten der Bevölkerung laufend angepasst und somit umgebaut und umgestaltet. Würde man diese Umgestaltung verhindern und eine bestimmte Zeitepoche konservieren wollen, würde unser Ort selber zum Museum geraten. Liestal ist reich an Architektur aus der Vergangenheit und gerade im Kontrast mit den zeitgemässen Nutzungen entsteht eine Vielfalt und Lebendigkeit, die wir schätzen. Offenbar gelingen kulturelle Aktivitäten in alten Hüllen besonders gut. Überzeugen Sie sich davon an der Kulturnacht – in der Hanro, im Guggenheim, im Palazzo, in der Stadtkirche, in der Kulturscheune, im Ziegelhof, oder wo auch immer.

Ja, natürlich der Ziegelhof! Eine Brache mit grosser Vergangenheit und grossem Potential und städtebaulich ausserordentlich wichtig, nämlich an der Schnittstelle zwischen den neu entstehenden Wohnquartieren an der Ergolz und der Altstadt. Der Stadtrat ist bestrebt, diese Schnittstelle zur Nahtstelle zu entwickeln. Ob auf der Basis des bestehenden Quartierplanes oder mit einer Zwischennutzung. Wir werden sehen.

F. Kaufmann

Franz Kaufmann, Stadtrat
Departementsvorsteher Stadtbauamt

www.liestal.ch 

Liestal



ein guter Ort



*Liestal lebt. Liestal wächst.
Liestal wirtschaftet.*



Stadt Liestal

www.liestal.ch

**Erneuerbar -
Sonnenklar!**



Wir kümmern uns um
die nächsten Generationen

FDP

Die Liberalen

LISTE

1

Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!

www.fdp-liestal.ch



Soll unsere Energie in Zukunft vermehrt aus erneuerbaren und natürlichen Quellen stammen, müssen wir uns mit Wasser- und Windkraft, Solaranlagen und Tiefenbohrungen auseinander setzen. Aus diesem Grund unterstützen wir die Bemühungen zur vertieften Abklärung zur Erstellung von Windkraftwerken auf dem Schleifenberg

Bruno Imsand, Einwohnerrat



Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 22. September 2015

- Der Stadtrat genehmigt antragsgemäss die verkehrspolizeiliche Anordnung für die Gräubernstrasse (Parkverbot, Ausnahme markierte Felder).
- Der Stadtrat wählt Bereichsleiter René Frey per 1. Januar 2016 als Mitglied in die Kommission für den Regionalen Führungsstab und Zivilschutz im Verbund Ergolz und entlässt Stadtverwalter Benedikt Minzer auf den gleichen Zeitpunkt.

Sitzung vom 29. September 2015

- Der Stadtrat nimmt den Finanziellen Zwischenbericht 2/2015 zur Kenntnis.

- Der Stadtrat verabschiedet die Postulatsbeantwortung Öffentliches WLAN im Stedtli zur Attraktivitätssteigerung der Liestaler Innenstadt zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verabschiedet den Mitwirkungsbericht betreffend Mutation Quartierplanung Rebgarten.
- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Ferienbetreuungsinitiative für die nächsten drei Jahre.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Vernehmlassung betreffend Anpassung der Normkosten für Pflegeleistungen in Alters- und Pflegeheimen ab dem 1. Januar 2016 und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat.
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten:
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat > > Personen > Lukas Ott

EINWOHNERRAT

Beschlüsse vom 23. September 2015

Traktandenliste

Der Rat beschliesst einstimmig die Dringlichkeit der Interpellation **«Umfahrungsstrasse, LKW-Verbot»** (Nr. 2015/200).

1. Die dringliche Interpellation **«Umfahrungsstrasse** demnächst für Lastwagen gesperrt?» von Gerhard Schafroth der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/200)
2. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 26. August 2015 wird einstimmig genehmigt.
3. **Ersatzwahlen** (Nr. 2015/199)
Auf Vorschlag der Fraktionen werden einstimmig gewählt:
 - Mundschin Patrick (CVP/EVP/GLP) anstelle von Hügli Corinne als Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK),
 - Schäublin Max (FDP) anstelle von Jeitziner Karin als Mitglied der Kommission Gemeindeordnung und Reglement (GOR).
4. Das Postulat **«Armut in Liestal: Jährliche Berichterstattung»** von Marianne Quensel und Patrick Mägli der SP-Fraktion wird mit 24 Ja-Stimmen gegen 11 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen, von diesem beantwortet und dann vom Einwohnerrat einstimmig als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2015/179)
5. Die Interpellation **«Raumplanerische Zukunft beider Frenkentäler»** von Vreni Wun-

derlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/180)

6. Das Postulat betreffend Aufnahme des **Verlaufs der Einwohnerratsgeschäfte** in die Liestaler Webseite von Corinne Hügli der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird mit 21 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2015/183)
7. **Sanitäre Anlagen Feuerwehrmagazin** (Nr. 2014/163)
Der Rat weist bei 1 Enthaltung den stadträtlichen Bericht gemäss Vorlage Nr. 2014/163a an den Stadtrat zurück.
8. Das Postulat **Bäume im Siedlungsgebiet** von Pascal Porchet namens der FDP-Fraktion wird vom Postulanten zurückgezogen. (Nr. 2015/190)
9. Die Interpellation betreffend **Lichtemissionen** von Anna Ott namens der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/192)
10. Die Interpellation **«Grenzen für Grenzsteine?»** von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/194)
11. Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat **«Spitalfriedhof erhalten»** von Gerhard Schafroth, Elisabeth Augstburger und Claudio Wyss

der CVP/EVP/GLP-Fraktion und beschliesst einstimmig die Abschreibung. (Nr. 2015/174)

12. **Suubers Lieschtel:** Der Rat überweist mit 28 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung den von einer Motion in ein Postulat umgewandelten Vorstoss «Suubers Lieschtel» der SVP-Fraktion an den Stadtrat. Die Abschreibung des Vorstosses wird mit 10 Ja- gegen 25 Nein-Stimmen abgelehnt. (Nr. 2015/196)
13. Das Postulat **«Plastikabfälle wieder verwenden?»** von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2015/197)
14. Die Interpellation zum Präventionsprojekt **«Ufzgi und Tschutte»** von Hanspeter Stoll der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/198)

Für den Einwohnerrat
Die Ratspräsidentin, Meret Franke
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Interpellation «QP Ziegelhof – wie weiter?» von Diego Stoll der SP-Fraktion und Thomas Eugster der FDP-Fraktion (Nr. 2015/201)
- Postulat «Social Media Präsenz der Stadt Liestal» von Fabian Eisenring der SP-Fraktion (Nr. 2015/202)

Beschlüsse vom 28. Oktober 2015

Traktandenliste

Der Rat beschliesst einstimmig die Dringlichkeit der Interpellation «Lohnabbau» (Nr. 2015/206).

1. Die dringliche Interpellation «Kein **Lohnabbau** bei den Liestaler Angestellten!» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/206)

2. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 23. September 2015 wird einstimmig genehmigt.

3. **ICT / Informations- und Kommunikationstechnologien** (Nr. 2015/188):
Der Rat bewilligt den Sondervorlagenkredit für die Einführung der ICT an den Schulen der Stadt Liestal in der Höhe von CHF 275'000.– mit 36 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.

Die neuen jährlichen Kosten für die Wartung und den Unterhalt der ICT im Bildungsbereich ab August 2015 in der Höhe von CHF 36'000.– werden mit 36 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung bewilligt.

4. **GEP / Generelles Entwässerungsplan, Revision** (Nr. 2015/189):
Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig den Bruttokredit für die GEP-Revision im Betrag von TCHF 442.8 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung, Investitionskonto 7201.5290.0102.

5. **Ausgleichs-Initiative** (Nr. 2015/205, Nr. 2015/178):

Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig, die nichtformulierte Gemeindeinitiative betreffend Ausgleich der Sozialhilfekosten «Ausgleichsinitiative» gemäss § 49 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Ziff. 17 des Gemeindegesetzes zu unterstützen.

Einstimmig wird der Stadtrat ermächtigt, die Initiative notwendigenfalls zurückzuziehen.

Dem stadträtlichen Antrag wird einstimmig zugestimmt und die Gemeinde Greltingen als federführende Gemeinde bezeichnet.

Der Einwohnerrat schreibt das Postulat Nr. 2015/178 einstimmig als erfüllt ab.

6. Der Rat nimmt einstimmig vom stadträtlichen Bericht zum Postulat **WLAN im Stedtl** von Corinne Hügli der CVP/EVP/GLP-Fraktion Kenntnis und stimmt der Abschreibung des Postulates mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung zu. (Nr. 2015/190)

7. Die Interpellation «**Quartierplanung Ziegelhof – wie weiter?**» von Diego Stoll der SP-Fraktion und Thomas Eugster der FDP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/201)

8. Das Postulat «**Social Media Präsenz der Stadt Liestal**» von Fabian Eisenring der SP-Fraktion wird mit 15 Ja-Stimmen gegen 21 Nein-Stimmen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2015/202)

9. Die Beschlüsse der Traktanden Nr. 2 (ICT / Informations- und Kommunikationstechnologien) und Nr. 3 (GEP / Revision Genereller Entwässerungsplan) unterliegen dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 30. November 2015).

Für den Einwohnerrat
Die Ratspräsidentin, Meret Franke
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Interpellation «Es tut sich was im Gebiet Ergolz/Orisbach – aber wann und wie?» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2015/207)
- Interpellation «Sinnvolle Abhängigkeit von der kantonalen Personalgesetzgebung?» von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion (Nr. 2015/208)
- Interpellation betreffend «Sanierung Umfahrung Liestal: Prüfung Variante Schleifenbergtunnel» von Anna Otte namens der Grünen Fraktion (Nr. 2015/209)

POLITISCHE RECHTE

Kantonale Volksabstimmungen vom 8. November 2015

Kantonale Vorlagen

- Formuliertes Gesetzesinitiative vom 2. Februar 2012 «Für eine unbürokratische bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung im Frühbereich»
- Formuliertes Gesetzesinitiative vom 2. Mai 2014 «Für einen wirksamen Arbeitnehmerschutz und faire Wettbewerbsbedingungen für KMU im öffentlichen Beschaffungswesen»

- Landratsbeschluss vom 4. Juni 2015 betreffend «ELBA, Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil»; Stossrichtungsentscheid und Planungs- und Projektierungskredit

Die Weisungen zu den kantonalen Volksabstimmungen wurden im Amtsblatt vom 17. September 2015 veröffentlicht.

Volksabstimmung vom 29. November 2015

Gemäss Mitteilung der Landeskanzlei wird am angekündigten Blanko-Abstimmungsdatum

vom 29. November 2015 über keine eidgenössischen und kantonalen Vorlagen abgestimmt.

STADT LIESTAL

Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



Arbeiten Sie bereits in Liestal? Kennen Sie die Vorzüge von Liestal als möglicher Wohnort? Kurze Wege machen glücklich! Ein kurzer Arbeitsweg bedeutet spürbar mehr Freizeit – jeden Tag. Liestal ermöglicht als Arbeits- und Wohnort mehr Lebensqualität. Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe.

www.in-liestal.ch

Quartierplanung Rebgarten Mutation – Mitwirkungsbericht

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurden zwei Stellungnahmen eingereicht. Die Stadt Liestal hat diese geprüft und die Ergebnisse in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Der Stadtrat hat den Mitwirkungsbericht am 29. September 2015 beschlossen.

Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht vom **5. bis 20. November 2015** öffentlich auf. Der Bericht kann während den Schalteröffnungszeiten des Stadtbauamts im zweiten Stock des Rathauses oder auf der Home-

page der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Departemente/Bereiche > Verwaltung > Stadtbauamt > Planungen/Planaufgaben eingesehen werden. Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

Quartierplan Tiergartenstrasse – Mitwirkungsbericht

«Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurden 2 Einzeleingaben und eine Sammel-eingabe mit 36 Unterschriften eingereicht.» Die Stadt Liestal hat diese geprüft und das Ergebnis in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst.

Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht vom **5. bis 20. November 2015** öffentlich auf. Der Bericht kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zwei-

ten Stock des Rathauses oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Departemente / Bereiche > Verwaltung > Stadtbauamt > Planungen / Planaufgaben eingesehen werden. Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

Sicherheit Kreuzungsbereich Militärstrasse – Rosenstrasse

Im August 2015 ereignete sich im Kreuzungsbereich Militärstrasse-Rosenstrasse ein schwerer Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang.

Das Stadtbauamt Liestal und das Tiefbauamt Basel-Landschaft haben daraufhin eine Sicherheitsanalyse dieses Verkehrsknotens in Auftrag gegeben.

Der Bericht eines unabhängigen Verkehrsexperten zeigt in einer Sicherheitsanalyse auf, dass der Knoten im Grundsatz den geforderten sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht.

Die Sichtweiten sind normkonform und die eher knappen Strassenbreiten wirken sich beruhigend auf den Verkehr aus.

Dennoch konnten folgende Schwachstellen identifiziert werden:

- Die breite und gerade Zufahrt von der A22 her kann dazu verleiten, dass sich Fahrzeuge der Kreuzung zu schnell nähern und allenfalls über die Wartelinie hinaus geraten.
- Die Bäume und Büsche entlang der Militärstrasse erzeugen einen starken Wechsel zwischen Licht und Schatten. Dadurch werden die Sichtbarkeit und die Abschät-

zung der Distanz auf herannahende Fahrzeuge, insbesondere Zweiräder, stark beeinträchtigt.

Auf Grund dieser Analysen hat sich der Stadtrat dazu entschlossen, folgende Massnahmen umzusetzen:

- Erstellen von Leitplanken als deutliche Eingengung der Zufahrt von der A22.
- Verbesserung der Licht- und Sichtverhältnisse durch das Entfernen von drei Bäumen.

Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit

Das Jugendzentrum Liestal feierte am 19. September seinen 25. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür und einem Konzertauftritt der Schweizer Rap-Legende TAFS.

In ihrer Festansprache betonte Stadträtin Marion Schafroth die Bedeutung des Jugendzentrums für die Stadt Liestal und dankte den Mitarbeitern für ihre professionelle Arbeit. Die Stadt Liestal unterhält in der Allee das Jugendzentrum «Haus zur Allee», welches den Jugendlichen von Liestal und der Umgebung offen steht. Im Auftrag der Stadt wird das Jugendzentrum durch das Kompetenzzentrum Kind, Jugend, Familie KJF betrieben.

In einem suchtfreien Umfeld können die Jugendlichen sinnvoll ihre Freizeit verbringen und erhalten durch die Leitung des Jugendzentrums kompetente Unterstützung in allen Lebensfragen.

Hans Eglin, Geschäftsleiter der Stiftung Jugendsozialwerk (Betreiberin des Jugendzentrums), erzählte am Tag der offenen Tür von den Pionierzeiten des Jugendhauses und zeigte auf, welche zentrale Rolle Beziehungen in der Offenen Jugendarbeit spielen. Akrobatisch ging es



Geschäftsleiter Hans Eglin und Stadträtin Marion Schafroth im Gespräch.

mit den drei HipHop-Künstlern Faibi, Huffi und Speedy weiter. Sie zeigten die Moves, die sie wöchentlich im Jugendzentrum trainieren. Einblick in den Alltag im Jugendzentrum gab Zen-

trumsleiterin Claudia Kuonen. Jugendbereichsleiter Thomas Furrer spannte den Bogen weiter zur künftigen Jugendarbeit, bei der das persönliche Coaching immer zentraler wird.

Vorsicht vor Betrügern (vermeintlich taubstumm)

In der letzten Zeit halten sich in Liestal Personen auf – vornehmlich Kinder und Jugendliche, welche vorgeben, taubstumm zu sein. Mit selbst kreierten und dem «Zewo Logo» versehenen Unterschriftsbögen bitten sie

um E-Mail-Adressen und eine Geldspende. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es sich bei diesen Personen nicht um Beauftragte von gemeinnützigen Organisationen handelt, sondern um Personen, die vermutlich in

betrügerischer Absicht handeln. Wir ersuchen Sie demgemäss, keinesfalls Ihre persönlichen Angaben mitzuteilen oder Geld zu spenden.

LÄBIGS LIESCHTEL

EINLADUNG ZUM VORTRAG «ALT WERDEN IN LIESTAL»



Alt werden wollen wir alle – alt sein aber nicht. Warum ist das so? Wie könnte alt werden in Liestal aussehen? Welche Herausforderungen an die Politikerinnen und Politiker, die Kommune und die Bevölkerung stehen an, kommen auf uns zu?

Wir wollen der Sache auf den Grund gehen, Perspektiven erkennen und auch die heissen Eisen anpacken.

Herzlich möchten wir Sie deshalb zu unserem Vortrag einladen:

«alt werden in Liestal»

Donnerstag, 19. November, 20.00 Uhr
im Stadtsaal, Rathaus Liestal

Ein Vortrag von
Dr. med. Albert Wettstein



bühne liestal
www.buehne-liestal.ch

E GSCHPÄSSIGI FRAU

VON JOHN PATRICK

Übersetzung Max Dettwiler
Regie Manuela Glanzmann

Gewerblich-industrielle Berufsfachschule
(Aula) • Mühlemattstrasse 34 • Liestal
CHF 10.00 bis 16 Jahre • CHF 20.00 Erwachsene

Vorverkauf ab 5. Oktober 2015: Buchhandlung
Rapunzel • Kulturhaus Palazzo • Tel. 061 921 56 70
(Ladenöffnungszeiten) oder www.buehne-liestal.ch

**Theaterbeizli und Kasse 1 Std. vor Beginn
offen • Sie werden wieder von unserem
bewährten Team verpflegt!**

Aufführungen

Samstag	7.11.15	20.00 Uhr	Première
Donnerstag	12.11.15	20.00 Uhr	
Freitag	13.11.15	20.00 Uhr	
Samstag	14.11.15	20.00 Uhr	
Freitag	20.11.15	20.00 Uhr	
Samstag	21.11.15	20.00 Uhr	
Sonntag	22.11.15	15.00 Uhr	
Freitag	27.11.15	20.00 Uhr	
Samstag	28.11.15	20.00 Uhr	
Sonntag	29.11.15	15.00 Uhr	
Freitag	4.12.15	20.00 Uhr	
Samstag	5.12.15	20.00 Uhr	Dernière

**Benefizvorstellung
zugunsten des Tierparks
Weihermätteli, Liestal**
Sa • 28.11.2015 • 20 Uhr

Stadt Liestal

kulturelles.bl
Kanton Baselschweiz
Bildung, Kultur- und Sportdirektion

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 7. November 2015 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Gambia

Der Gewinn kommt dem „Kanteh-Forum“ zugute,
ein Projekt für Konflikt- und Delinquenzprävention für
Jugendliche und erwachsene Männer aus Afrika in der Schweiz.



www.weltkueche-in-liestal.ch

Schlittschuh- und Eisstockbahn

auf der Terrasse des
Pflegezentrums Brunnmatt



Verpflegung
Verschiedene Angebote
stehen zur Auswahl

Preise
Eisbahnmieta: CHF 120.-/Std., inkl. 20 Paar Schlittschuhen
Eisstockbahn: CHF 50.-/Std., inkl. Stöcken
Schulen/Vereine: CHF 80.-/Std., inkl. Schlittschuhen

Einzeleintritte	Schuhe:	Bahn:
Kinder bis 12 Jahre	CHF 2.50	CHF 2.50
Jugendliche	CHF 3.50	CHF 3.50
Erwachsene	CHF 5.00	CHF 5.00

Öffnungszeiten
28.11.2015 – 06.01.2016

Vor den Ferien:
MI/FR 13.30 – 17.00 Uhr
SA/SO 09.00 – 17.00 Uhr

Während den Weihnachtsferien:
Täglich ab 09.00 – 17.00 Uhr
Einzelne Tage bis 20.00 Uhr

Kontakt
Frau Franziska Scherer
Tel. 061 927 57 07
franziska.scherer@brunnmatt.ch



**Pflegezentrum
BRUNNMATT**
Arisdörferstrasse 21
4410 Liestal
www.brunnmatt.ch





GRÜNE ERFOLGE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

Grüne Vorstösse im Einwohnerrat und in der Bau- und Planungskommission führen zu wirtschaftlichen Lösungen. So haben wir massgebend beigetragen zu der von allen Fraktionen angenommenen Energiespar-Motion. So bezieht Liestal heute 100% erneuerbarer Strom für Verwaltung, Schulen, Beleuchtung und Wasserversorgung. So bringt die Umstellung der Strassenbeleuchtung von quecksilberhaltigen auf langlebige und sparsamere LED-Lampen deutlich tiefere Strom- und Unterhaltskosten. So verlangen die neuen Quartierplan-Reglemente bei der Energieversorgung in erster Priorität erneuerbare Energie. So wird die sanierte Schulanlage Frenke mit dem von uns eingebrachten MinergieP-Standard jährlich umgerechnet 40'000 Liter Heizöl einsparen.

Dank dem Referendum von Grünen und SP gegen den vorschnellen Beitritt zum Regionenverbund/Hardwasser AG verfügt Liestal heute über ein mittelfristiges Trinkwasserversorgungskonzept. In guter Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden konnte die Wasserversorgung breiter abgestützt und gleichzeitig über eine Million Franken eingespart werden.

Unsere Grüne Politik wirkt und rechnet sich!

.....
*1952, verheiratet, zwei Kinder
Energieingenieur am Ökozentrum
Langenbruck
im Einwohnerrat seit 2009



Atempause für pflegende Angehörige



Die regionale Tagesstätte für Betagte schenkt Zeit: Den Angehörigen, die ihre Liebstens pflegen und sich eine Atempause wünschen, und den Pflegebedürftigen, die gerne einen Tag gut betreut in Gesellschaft erleben.

Regionale Tagesstätte für Betagte – Amtshausgasse 7 – Liestal –
Di–Fr 08.30–17.00 Uhr – 061 922 05 05 oder 061 926 60 90
www.spitex-regio-liestal.ch – Ein Betrieb der Spitex Regio Liestal

Der Rotkreuz-Notruf stellt sicher, dass im Notfall rasch Hilfe kommt.

Gratisdienst

Weil immer etwas passieren kann.

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit



Informationen: Rotes Kreuz Baselland, Rotkreuz-Notruf
Telefon 061 905 82 01, notruf@srk-baselland.ch, www.srk-baselland.ch

Gesundheit und Lebensfreude mit Feng Shui

Erlebnis-Vortrag

mit Ursula Imhof, dipl. Feng Shui Beraterin FSS


ursulaimhof
LEBEN IM EINKLANG



Möchten Sie wissen, wie Sie durch die Gestaltung Ihrer Umgebung Ihre Lebenssituation im Wohn- und Geschäftsbereich positiv beeinflussen können? Spannend, einfach und praxisnah erläutert Ursula Imhof, Therapeutin und Feng Shui Beraterin, die Zusammenhänge zwischen den äusseren Räumen, der Umgebung und den inneren Räumen, dem Körper.

Datum Montag, 16. November 2015

Zeit 19 bis 21 Uhr

Ort Praxis yera, Burgstr. 16, Liestal

Eintritt CHF 25.-

Anmeldung Tel. 061 821 90 88, info@im-einklang-leben.ch
oder www.im-einklang-leben.ch

Ursula Imhof freut sich, Sie auf Ihrem ganzheitlichen Weg zu Gesundheit und Lebensfreude begleiten zu dürfen.

2016

Kurse und Lehrgänge

Monochromes Zeichnen

Zeichnen lernen Grundkurs / Lehrgang

Zeichnen und Malen mit Pastellkreiden

Zeichnen mit Kohle und Rötel

www.mal-zeichenschule.ch

Mal- und Zeichenschule Martine Rhyner Schildareal Liestal

Samschigsplausch

21. November 2015

Im Ref. Kirchgemeindehaus 10.00 – 16.00 Uhr

Feines Mittagessen, Kuchenbuffet, Brot, Zopf, Adventskränze
Ca. 13.00 Uhr Darbietung von Chor, Tanzgruppe
und Kindertanzgruppe

Trachtengruppe Liestal



Wir suchen

Begleiterinnen für Familien in Krisen- und Überlastungssituationen

Wir freuen uns über engagierte Frauen aus dem Oberbaselbiet, die interessiert sind, bei der Elternhilfe beider Basel als Familienbegleiterinnen mitzuwirken.

Haben Sie eigene Familienerfahrung und möchten Sie sich im sozialen Bereich freiwillig einsetzen? Dann melden Sie sich bei uns:

Elternhilfe beider Basel

061 423 96 50, www.elternhilfe.ch

Anzeigen im Liestal Aktuell tragen Früchte



Foto: E.Sprecher

Anzeigenverkauf und Beratung:

SCHAUBMEDIEN

Schaub Medien AG

Anzeigen-Service

Tel. +41 (0)61 976 10 77 / 89

ins@schaubmedien.ch



**Musik Schule
fürs Leben**

Zusammenspiel!



Tag der offenen Tür

Samstag, 7. November 15 – 17 Uhr

Musikschulzentrum Rosen
Rosenstrasse 16 b, 4410 Liestal

Wir öffnen die Türen und laden Sie herzlich ein!

Erleben Sie unsere Orchester und Ensembles, die Schülerinnen und Schüler der rml beim gemeinsamen Musizieren. Profitieren Sie von der Beratung unserer Lehrpersonen, vereinbaren Sie eine Schnupperstunde und sichern Sie Ihrem Kind einen Platz für das Frühjahrssemester!

Abmeldungen Herbstsemester 2015/Anmeldungen Frühjahrssemester 2016 bis zum 30. 11. 15

Regionale Musikschule Liestal, Rosenstrasse 16, 4410 Liestal
061 927 91 45, musikschule@rm-liestal.ch www.rm-liestal.ch

STADTMUSIK

Adventskonzert

Begeben Sie sich mit uns „auf Schatzsuche“!

Sonntag, 29. November 2015 / 17.00 Uhr

Stadtkirche Liestal / freier Eintritt

www.stadtmusikliestal.ch

Musik Schönenberger AG

**Das Fachgeschäft für Pianos,
Gitarren und Schulmusik
Instrumente in Miete mit voller
Anrechnung beim Kauf möglich
Klavierstimmservice**

**Rathausstrasse 6 4410 Liestal
www.musik-schoenenberger.ch
Tel. 061 921 36 44**



Bartók, Martinů & Grieg in der Stadtkirche Liestal

Sa, 7.11. 2015 | 20.00 und So, 8.11. 2015 | 17.00

**Das Orchester Liestal präsentiert Ihnen zum 125.
Geburtstag von Bohuslav Martinů**



Béla Bartók
Rumänische Volkstänze

Bohuslav Martinů
Rhapsody-Concerto für Viola
und Orchester H337

Edvard Grieg
Sinfonische Tänze op. 64

Mirjam Tschopp | Viola

Roberto Fabbri | Leitung

Mit freundlicher Unterstützung der Martinů Stiftung, Basel

Eintritt: 28.- | 20.- Abendkasse
Vorverkauf Buchinsel Liestal
www.orchesterliestal.ch

Sonntag
22. November 2015
Stadtkirche Liestal 17:00 Uhr

Dirigent: Fritz Krämer
Konzertmeister: Rafael Martinez

Felicitas Erb, Sopran
Antonia Frey, Mezzo-Sopran
Michael Feyfar, Tenor
Dominik Wörner, Bass-Bariton

Georg Friedrich **Händel** HWV 264
The Anthem for the Funeral of
Queen Caroline

Samuel **Barber**
Adagio for Strings

Wolfgang Amadeus **Mozart** KV 626
Requiem

Oratorienchor Baselland
NOB Neues Orchester Basel

Vorverkauf:
ab 05. Nov. 2015
unnummerierte Karten à Fr. 50.-
Abendkasse: 1 Std. vor Konzertbeginn

Liestal:
Musik Schönenberger AG
Tel: 061 921 36 44

Basel:
Bider & Tanner mit Musik Wyler
Tel: 061 206 99 96
www.neuesorchesterbasel.ch



www.oratorienchor-bl.ch





HÄLFTE DER
WOHNUNGEN
BEREITS
VERKAUFT!

WOHN PARK WIEDENHUB

Leben mit Qualität an bester Lage in Liestal

Angrenzend an einen ruhigen Park, zwischen dem Kantonalen Staatsarchiv und dem Tierpark Weiermätteli gelegen, entsteht eine architektonisch ansprechende, luxuriöse Wohnüberbauung mit insgesamt 21 hochwertigen modernen und sonnigen Wohnungen und einer Autoeinstellhalle nur drei Minuten vom Bahnhof entfernt.

Im Vergleich zu vielen anderen Projekten zeichnet sich die Überbauung betreffs einiger zusätzlichen Leistungen aus: Die Mehrfamilienhäuser verfügen über umlaufende, sehr grosse Terrassen mit herrlicher Aussicht ins Grüne,

geräumige Grundrisse, Raumhöhen von 2,60 Meter und einer Erdsondenheizung, welche die Energiekosten im Vergleich zu herkömmlichen Heizungen bis zu 80% reduzieren. Zusammen mit einer hinterlüfteten holzartigen Fassade, die jedoch durch Balkone und Vordächer ganz geschützt wird, ist der Mehrwert dieser im Preise enthaltenen Mehrleistungen bedeutend. Es dürfte daher sehr schwer sein, in Liestal ein Projekt mit gleich gutem Preis-Leistungsverhältnis zu finden.

Dank dem Einsatz von hochmoderner Technologie sind alle Wohnungen mit einem Free-Cooling System ausgestat-

tet. Durch dieses sehr energiesparende Kühlsystem können die Raumtemperaturen individuell an heissen Sommertagen effizient gesenkt werden.

Bereits sind mehr als die Hälfte der Wohnungen verkauft worden. Es stehen aber immer noch mehrere sehr attraktive Wohnungen zum Verkauf.

Gerne beraten wir Sie bei einem für Sie völlig unverbindlichen Gespräch, auch über allfällige Möglichkeiten des zusätzlichen individuellen Innenausbaus sowie über die Finanzierung.



Raurach Immobilien

Ramlinsburgerstrasse 2
4410 Liestal // Tel. 061 927 96 66

info@raurach.ch // www.raurach.ch



Flanieren am Liestaler See glp – für es attraktives Stedtli

Unser Stedtli braucht den See zurück, um noch mehr als Kantonshauptstadt des wunderschönen Baselbiets in die Umgebung auszustrahlen.

In einem attraktiven Umfeld siedeln sich neue Geschäfte und Gastronomiebetriebe an. Und in einem lebendigen Stedtli fühlen wir uns alle wohl.



www.bl-grunliberale.ch

grünliberale

www.kinooris.ch

KINORIS
Treffpunkt. Bar. Kino.

5.-7. Nov.
2015

jeweils ab 17:00
James Bond Days

Stossen Sie mit uns auf das neueröffnete Kinooris und auf die Filmpremiere von James Bond "Spectre" an. Wir spendieren Ihnen jeweils vor der Filmvorstellung ein erfrischendes Glas aus unserer James Bowle.

4x4 in seiner
schönsten Form.



DER NEUE FORD **MONDEO**
> Intelligentes Allradsystem

degen



Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35



Immobilien-Strategie am Wendepunkt



von Daniel Sturzenegger, Bürgerrat Departement Finanzen / Personal / Liegenschaften

Die bisherige Bewirtschaftung von Land und eigenen Immobilien ist geprägt von langfristigen Verträgen und dem Erhalt des Besitzes. Zinsanpassungen oder Vertragsanpassungen auf Grund von Wertänderungen erfolgen jeweils zeitverzögert und gedämpft, sehr zum Vorteil von Baurecht-Nehmern.

Das Immobilienprojekt «Grammet» bietet nun die Möglichkeit, die Finanzsituation der Bürgergemeinde langfristig auf eine völlig neue Basis zu stellen. Dazu braucht's einen **richtungsweisenden Entscheid** durch die Bürgergemeinde-Versammlung.

Um entsprechend der Komplexität und Tragweite des Entscheides zu orientieren, wird anlässlich der Bürgergemeinde-Versammlung vom Montag, 23. November 2015 das gesamte Projekt nochmals vorgestellt und verschiedene Finanzierungsmodelle werden gezeigt. Die abschliessende Diskussion und ein Entscheid ist geplant für die Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 4. April 2016. Detaillierte Unterlagen können dann vorgängig unter www.bglietal.ch eingesehen werden.

Der Entscheid beinhaltet im Wesentlichen die Bestimmung, wieviel eigene Mittel und Fremde Gelder (Hypothek) für die Realisierung dieses Projektes eingesetzt werden sollen.

Verkauf oder Baurecht?

Die einfachste Lösung besteht im Verkauf des Landes – aber das ist eine einmalige Sache und der Erlös will gut angelegt sein – und dafür ist das Umfeld schlecht (Stichwort: Negativ-Zinsen). Als weitere Möglichkeit kann die Bürgergemeinde einen Baurechtsvertrag abschliessen und erhält dafür jährlich einen Baurechtszins in Höhe von rund 200'000.–; bei einem geschätzten Landwert von ca. 12 Mio. entspricht dies einer Rendite von rund 1.6%. Angesichts aktueller Anlagemöglichkeiten ist dieser Ansatz möglicherweise ganz interessant, aber verbunden mit einer Verpflichtung auf 50–99 Jahre ohne grössere Einflussnahme blockiert eine derartige Lösung jegliche aktive Bewirtschaftung. Mit einem Baurechtsvertrag ist jeweils auch eine Regelung des Heimfalls verbunden. Heimfall bedeutet hierbei, dass das Objekt vor resp. nach Ablauf der Vertragslaufzeit zu einem definierten Preis durch die Bürgergemeinde zurückgekauft werden müsste. Dies ist so für die Bürgergemeinde nicht tragbar; wird der Heimfall wegbedungen, so findet sich kein Investor.

(Teil-) Finanzierung in Eigenregie?

Sodann gibt es diverse Varianten von einer Beteiligung bis zur Vollfinanzierung durch die Bürgergemeinde. Um Ihnen eine Idee über die Dimension des Gesamtprojektes zu geben, anbei ein paar Eckwerte: Totalwert des Projektes: 76.5 Mio., Bruttorendite > 5%, jährlicher Ertrag ca. 3.9 Mio., abzüglich Kosten für die Fremdfinanzierung von < 2% auf 10 Jahre fix.

Wir suchen primär eine Lösung, die uns freie Hand in der Bewirtschaftung lässt ohne von

weiteren Parteien abhängig zu sein. Dabei können wir das gesamte Projekt verwalten oder uns auf «Haus Nr. 1» beschränken (erste Bauphase, ca. 40% Wertanteil); «Haus Nr. 2» sowie dessen Landanteil wird als Projekt an einen Investor verkauft, der Ertrag reduziert den Umfang des benötigten Fremdkapitals und lässt uns mehr Bewegungsfreiheit für andere Investitionsvorhaben. Bei all diesen Vorarbeiten haben wir unseren Landesbesitz genau analysiert und neu bewertet. Dabei haben wir eine Landreserve ausgeschieden, die sich für eine spätere Bebauung eignet. Von anderen Parzellen könnten wir uns trennen, da diese einzeln für sich nicht sinnvoll überbaut werden können, aber dem Nachbarn bei einem Verkauf unter Umständen einen höheren Nutzen bringen (erhöhte Nutzungsziffer).

Ein Strategiewechsel mit Folgen

Wir haben es in der Hand, die Finanzierung der Bürgergemeinde auf ein teilweise neues Fundament zu stellen. Die Bürgergemeinde kann sich glücklich schätzen, dieses grosse Grundstück zu besitzen.

Die Zeit ist gekommen, wo die Bürger entscheiden können, nicht nur den Marktwert des Landes in Zukunft in Form von Zinsen einzufordern, sondern dank eines überzeugenden Bauprojektes über den Ertrag einer Grossinvestition zu verfügen.

PS: Als Verantwortlicher für die Finanzen weise ich jeglichen Vorwurf zurück, der Bürgerrat sei geldgierig; es ist meine Aufgabe, bei der Suche nach der besten Lösung alle realisierbaren Varianten genauestens zu prüfen, zu bewerten und zur Diskussion zu stellen. Der Entscheid über die finanzielle Zukunft liegt dann beim Bürger, der an der Bürgergemeindeversammlung darüber befindet.

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat sich an seiner Sitzung vom 20. Oktober 2015 intensiv mit den verschiedenen Finanzierungsvarianten der Überbauung «Grammet» beschäftigt. Er hat dabei einen Grundsatzentscheid gefällt und wird diesen der Versammlung am 23. November 2015 ein erstes Mal vorstellen. Der finale und bindende Entscheid wird den Bürgern aber

erst an der übernächsten Versammlung (4. April 2016) zur Abstimmung vorgelegt. Der Bürgerrat ist klar der Meinung, dass über ein Geschäft in dieser Grössenordnung nicht nur an einer Versammlung informiert und entschieden werden sollte. Im Weiteren hat er verschiedene Protokolle über Einbürgerungsgespräche genehmigt und auch zwei Gesu-

che zu Händen der Bürgergemeindeversammlung verabschiedet. Ebenso hat der Bürgerrat die Traktandenliste der nächsten Bürgergemeindeversammlung vom 23. November 2015 genehmigt. Im Zusammenhang mit dem WEP (Waldentwicklungsplan) hat er von der aktuell vorliegenden Variante Kenntnis genommen.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 23. November 2015, 19 Uhr, im Stadtsaal
(Rathaus Liestal, 3. Stock; bitte Eingang Salz-
gasse benutzen!)

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 21. September 2015
2. Überbauung «Grammet»: Information
3. Finanzwesen
 - a) Strategie- und Finanzplan 2016–2020 (Vorlage Nr. 24/2015)
 - b) Budget 2016 (Vorlage Nr. 25/2015)
4. Einbürgerungswesen
 - a) Einbürgerungsgesuche (Vorlagen Nr. 22–23/2015)
5. Informationen aus den Departementen
6. Verschiedenes

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschliessenden Begrüssungs-umtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragtem Bürgerrecht mit sich. Die Organe der Bürgergemeinde sind berechtigt, die Stimmberechtigung zu kontrollieren.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen zum Traktandum 3 erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Sie können auch auf unserer Website www.bgliestal.ch eingesehen werden. Auf Wunsch werden Ihnen die Unterlagen auch per Post zugestellt.

Liestal, im November 2015, Der Bürgerrat

Umgang mit Risiken und Gefahren bei Forstarbeiten

An der diesjährigen Forstmesse in Luzern durfte ich vor Berufsberatern aus der Schweiz ein Referat zum Thema «Ansprüche eines Forstbetriebes an die zukünftigen Forstleute» halten. Zusätzlich stellten ein gestandener Förster und ein junger Kreisforstingenieur aus dem Bündnerland sowie eine junge Forstwartin in Ausbildung (3. und letztes Lehrjahr) aus Basel jeweils das Berufsbild aus ihrer Sicht dar. Anschliessend fand eine interessante Diskussion statt, es wurden viele Fragen gestellt. Ganz zum Schluss warf dann eine Berufsberaterin noch eine Bemerkung aus ihrem Berufsalltag in die Runde: «Wenn ich dann einer jungen Person den Beruf Forstwart empfehle, komme jeweils postwendend der Einwand der Eltern – auf gar keinen Fall, viel zu gefährlich!» Das hat mir zu denken gegeben. Es ist unbestritten, bezüglich Unfälle belegt die Forstbranche den unrühmlichen ersten Platz, auch wenn in den

letzten Jahren von Seiten Betrieben und der SUVA in Bezug auf die Unfallverhütung sehr viel unternommen wurde. Aber was heisst das nun? Begeben sich unsere Mitarbeiter im Forstbetrieb jeden Tag fahrlässig in Lebensgefahr und trage ich als Betriebsleiter ein unverantwortbares Risiko? Um diese Frage zu beantworten, versuche ich aufzuzeigen, wie wir in unserem Betrieb mit dem Thema Unfallverhütung und Sicherheit umgehen.

Mit unserem Forstbetrieb bewirtschaften wir rund 2'000 ha Wald in fünf Gemeinden. Die Distanz der äussersten beiden Punkte im Revier beträgt in der Luftlinie rund 12 km. Der höchste Punkt liegt auf 1048 m ü. M., der tiefste auf 306 m ü. M. Wenn wir alle Waldflächen auf ein Quadrat legen, hätte es eine Seitenlänge von 5 × 4 km. Und in dieser riesigen «Gelände-Fabrikhalle» arbeiten nur rund 20

Mitarbeiter, in der Regel in Zweier- bis Dreier-teams, wobei die Förster und Vorarbeiter meist alleine unterwegs sind. Um sämtliche Waldstrassen (rund 140 km) in unserem Revier abzulaufen, bräuchte man etwa 24 Stunden. Wenn Sie also eine Person suchen müssten, ohne zu wissen, wo sie ist, wäre dies ziemlich aufwendig. Deshalb müssen wir ein zuverlässiges Sicherheitsdispositiv haben, damit bei einem Unfall entsprechend gehandelt werden kann. Bei der Ausführung von Forstarbeiten müssen immer mindestens zwei Personen vor Ort sein. Auf dem Arbeitsauftrag und/oder der Notfallkarte müssen immer die Koordinaten, die wichtigen Telefonnummern und der Ort des nächsten Arztes aufgeführt sein. Kein Team rückt ohne diese Notfallkarte aus und auf der Verwaltung wissen wir immer, wo welche Teams im Einsatz sind. Die Forst- >>

helme der Mitarbeiter sind mit Funk ausgerüstet, so dass die Kommunikation innerhalb des Teams sichergestellt ist. Heute sind zudem alle Mitarbeiter mit Mobiltelefonen ausgerüstet. Schnittschutzhosen und signal-farbene Sicherheitskleidung sind selbstverständlich, wobei das Beste und Zuverlässigste immer noch die Eigenverantwortung und das Mitdenken der Mitarbeiter selber ist. Diese Fähigkeiten werden auch entsprechend gefordert und gefördert. Schon am ersten Tag der Lehre, werden die Lehrlinge in unser «Sicherheitssystem» eingeführt und sind ab diesem Tag selbst ein Teil davon.

«Wer eine Gefahr kennt, kann besser damit umgehen». Dieser Satz hat in unserer Branche eine grosse Bedeutung und wird auch entsprechend gelebt. Das bedeutet, wir befassen uns täglich mit dem Thema Arbeitssicherheit. Dabei geht es ganz klar nicht darum, Ängste zu schüren, sondern Respekt zu haben und Verantwortung zu tragen sowie die Fähigkeit zu entwickeln, Gefahren und Risiken richtig einzuschätzen. Kommt es dann trotzdem zu einem Zwischenfall, gilt es, kühlen Kopf zu bewahren, nicht in Panik zu verfallen, sondern die Situation neu zu beurteilen und dann ruhig und überlegt die nächsten Schritte einzuleiten. Alle Unfälle und beinahe Unfälle werden in unserem Betrieb systematisch analysiert und mit sämtlichen Mitarbeitern besprochen. Bei diesen Besprechungen geht es nicht darum, Schuldige zu suchen, sondern Ursachen zu finden und Verbesserungsprozesse einzuleiten. Hand aufs Herz: Wenn Sie als Autolenker das Fahrzeug besteigen und sich in den Strassenverkehr begeben, welche Gedanken im Zusam-



Holzschlag Sichern

menhang mit der Unfallgefahr und Unfallverhütung machen Sie sich? Rein statistisch betrachtet, gehen Sie nämlich ein sehr hohes Risiko ein, in einen Unfall verwickelt zu werden. Bewusst ist man sich diesem Umstand aber in der Regel nicht so sehr, es wird eher verdrängt oder man nimmt an, dass es sicher nicht einem selber passiert. Sollte ich persönlich in einen Verkehrsunfall verwickelt werden, so würde ich mir wünschen, dass als erstes eine forstlich ausgebildete Person an der Unfallstelle auftaucht. Die Wahrscheinlichkeit ist dann sehr gross, dass bezüglich Unfallorganisation vor Ort entsprechend umsichtig und professionell gehandelt wird. Genau solche Fähigkeiten sind auch im Privatleben gefragt. Ein Forstwart lernt während seiner Ausbildung

und dem späteren Berufsleben, Situationen realistisch einzuschätzen und sich entsprechend zu verhalten. Deshalb sind Forstwerte auch bei Polizei, Grenzache und Feuerwehren sehr gefragt, wobei wir sie natürlich am liebsten in der eigenen Branche sehen. Letztendlich lernen die jungen Berufsleute auch noch eigenverantwortlich, im Sinne eines Kreislaufs- und Ökosystems zu denken und zu handeln.

All dies sind sehr wertvolle, persönliche Kompetenzen und können nur deshalb so ausgebildet werden, weil man sich täglich mit der Natur und den damit verbunden Schönheiten aber auch Risiken und Gefahren auseinandersetzt.

Daniel Wenk, Leiter der Bürgergemeinde

Deck- und Kranzäste

Seit der letzten Oktober-Woche verkaufen wir wieder frische Tannenäste für das Abdecken von Gartenbeeten oder auch Gräbern. Die Äste können einzeln oder bundweise (10 Stk.) gekauft werden. Ausgewählte und schön garnierte Äste verschiedener Nadelgehölze (Kranzäste) und weiteres Dekorationsmaterial aus

dem Wald für die Herstellung von Adventskränzen und Gestecken sind im Forstwerkhof ebenfalls ab Ende Oktober erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr. Der Weihnachtsbaumverkauf beginnt in diesem Jahr am Mittwoch, 16. Dezember 2015.

Brennholz

Der Forstbetrieb Liestal bietet trockenes, ofenfertiges Brennholz in verschiedenen Bezugsvarianten sowie viele andere Produkte aus dem heimischen Wald an. Sehen Sie sich auf der Homepage www.bgliestal.ch unsere Angebote an. Dazu dienen die aktuellen Preislisten sowie der Online-Shop.

LIESCHTLER Bauernmarkt

Dienstag und Samstag
vor dem Rathaus
8.00–13.00 Uhr



Frauen
Liestal verein

Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Klein-möbel, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

Brockenstube
Frauenverein Liestal • Werkhof Rosen

Verkauf und Warenannahme:
Jeden Donnerstag von
15.00 bis 19.00 Uhr
(ausser Schulferien)

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45
www.frauenverein-liestal.ch

Mit Baby oder Kleinkind in Liestal?



Im Familienzentrum Liestal können Sie andere Eltern kennen lernen. Helle, kinderfreundliche Räume mit vielen Spielsachen für Ihr Kind. Kaffee/Tee und eine Pause für Sie - kommen Sie vorbei, schauen Sie herein!

Elterntreff / Krabbelgruppe

Dienstag + Freitag zwischen 9 – 11 Uhr
Kosten pro Familie: 3* bzw. 5 Franken

Kindercoiffeuse

1x im Monat am Elterntreff, Daten siehe Homepage
Kosten pro Kind: 10 Franken

Kinderhüeti

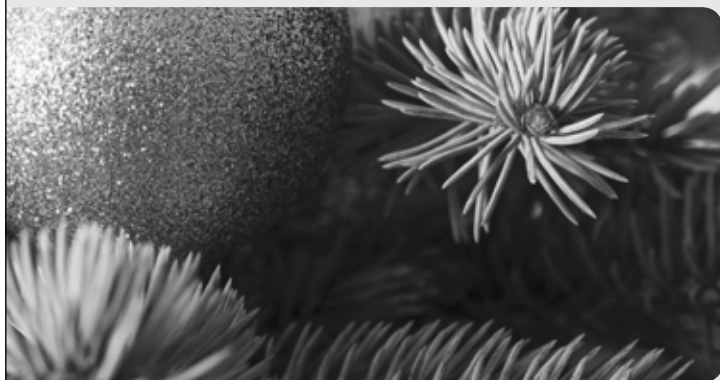
Dienstag + Freitag am Treff, Daten siehe Homepage
Kosten pro Kind: 7* bzw. 10 Franken



Offen ausserhalb Schulferien
*Preis für Mitglieder, Jahresbeitrag 25 Franken

Familienzentrum Liestal
Büchelstrasse 6, 4410 Liestal
www.familienzentrum-liestal.ch

Einladung zur Adventsausstellung mit Apéro



Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Advents-ausstellung mit Apéro

Datum

Freitag und Samstag 20. und 21. November 2015

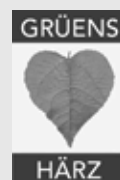
Ort

Gärtnerei Grüens Härz

Zeit

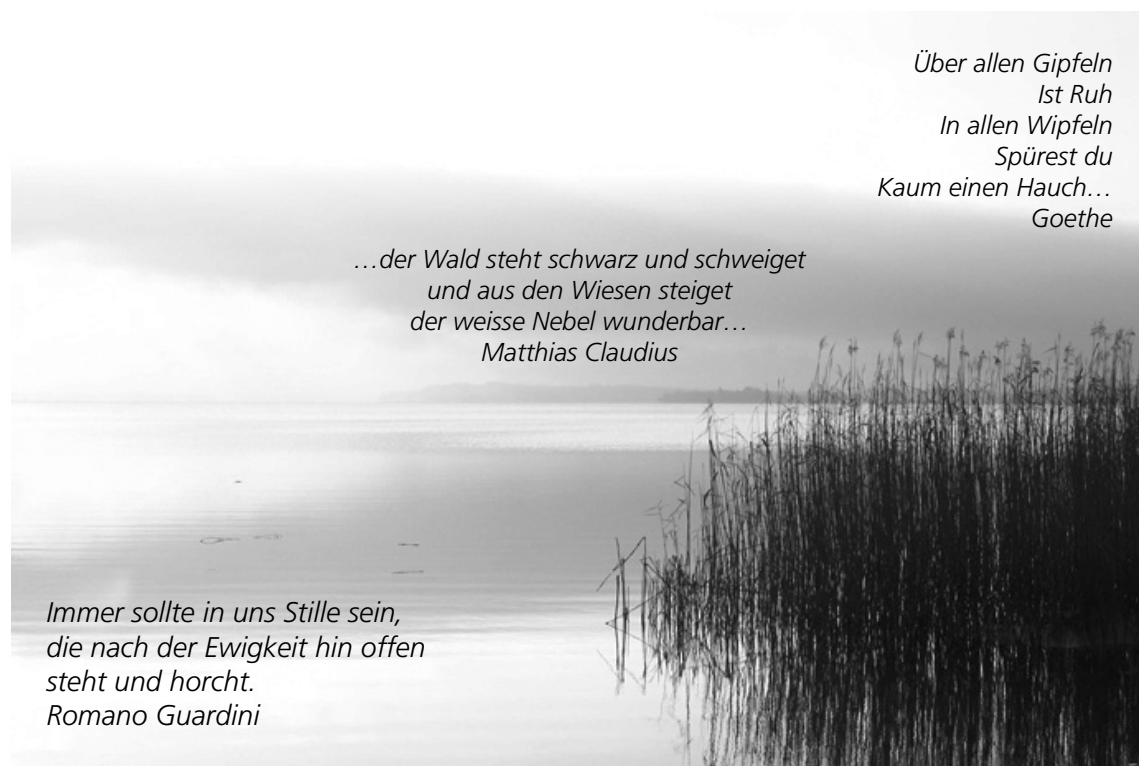
Freitag, 20. November ab 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag, 21. November ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Schauen Sie doch einfach vorbei und geniessen Sie bei uns die vorweihnächtliche Stimmung.



Gärtnerei Grüens Härz
Wiedenhubstrasse 49
CH-4410 Liestal
T 061 553 64 46
info@grueens-haerz.ch
www.grueens-haerz.ch

Schenk dir einen Moment der Stille



*Über allen Gipfeln
Ist Ruh
In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch...
Goethe*

*...der Wald steht schwarz und schweiget
und aus den Wiesen steigt
der weisse Nebel wunderbar...
Matthias Claudius*

*Immer sollte in uns Stille sein,
die nach der Ewigkeit hin offen
steht und horcht.
Romano Guardini*

Stille und Leere werden oft als etwas Negatives wahrgenommen – warum eigentlich? Unsre heutige Gesellschaft scheint den Sinn für den Wert der Stille verloren zu haben. Die Stille steht in der Werteskala unserer Zeit eher in der unteren Hälfte. Sie hat oft einen schweren Stand, auch im kirchlichen Bereich. Gefragt sind Events, Abwechslung, Unerwartetes. Stille ja, aber nicht zu lange und hübsch garniert, z.B. mit gefälliger Musik.

Uns fehlt weitgehend eine Kultur der Stille. Dabei sehnen sich viele Menschen als Folge der ständigen Reizüberflutung und des Alltagslärms durchaus nach Stille. Die Kirchen als Orte der Stille können hier eine wichtige Funktion übernehmen.

Nicht nur die Stille scheint heutzutage geringgeschätzt zu werden, sondern auch das Phänomen der Leere. Dass das vielzitierte Klischeebild der ständig leeren Kirchen schlicht und einfach falsch ist, ist das Eine. Das Andere ist, dass der Wert der Leere zumeist verkannt wird. Leer wird gleichgesetzt mit einem Defizit. Wer nur das leere Glas sieht, ist ein hoffnungsloser Pessimist.

Leer ist auch, wer ausgelaugt und ausgepowert ist. Uns fehlt ebenso wie eine Kultur der Stille auch der Sinn für den Wert der Leere. Dabei birgt doch gerade die nüchterne Leere einer reformierten Kirche eine ganz eigene Ästhetik. Wo leerer Raum ist, entsteht Platz und Weite, die zu einem Nachdenken anregt, das über mich selbst hinausführt. Ein vergleichbarer Effekt kennen wir vielleicht von Städtereisen, wo gerade wir Schweizerinnen und Schweizer zu Recht die grosszügige Weite z.B. des Markusplatzes in Venedig bewundern. Wiederum: In einer von sogenanntem Dichtestress und Engräumigkeit geprägten Welt können die Kirchen als Orte der bedeutungsvollen Leere eine wichtige Funktion übernehmen.

Auf die Kirchen als Orte der Stille und Leere weist auch die Kampagne hin, welche die katholische, christkatholische und reformierte Kirche Baselland am 2. November lanciert haben. „Schenk dir einen Moment der Stille“, so fordern uns die Plakate auf, die zurzeit überall im Kanton hängen.

Über den Wert der Stille wussten insbesondere die Dichter verschiedener Zeiten Bescheid, wie die Zitate von Goethe, Guardini und Claudius zeigen. Kaum überraschend, dass es auch in der Bibel viele Hinweise auf den Wert der Stille gibt. Denken wir an Jona, der in der stillen Zurückgezogenheit im Bauch des Fisches seinem Leben eine neue Wende gab. Oder an Elia am Horeb, dem Gott in einem Säuseln begegnete. Oder an Jesus im Garten Gethsemane, der in der nächtlichen Stille Trost und Kraft fand für die ungeheure Herausforderung, die er auf sich zukommen sah.

Lassen wir uns doch von all diesen Beispielen dazu ermutigen, immer mal wieder bewusst Momente der Stille zu suchen – zum Beispiel in unseren Kirchen. Sie sind jeden Tag offen – seien Sie herzlich willkommen!

*Andreas Stooss
Pfarrer*

Auf das Kampagnenthema „Schenk dir einen Moment der Stille“ gehen auch folgende Veranstaltungen ein:

Schweigemeditation: Mo. 02.11./09.11. von 09.30-10.30 Uhr; Di. 03.11./10.11. von 18.00-19.00 Uhr; Do. 05.11./12.11. von 18.30-19.30 Uhr. Leitung: Peter Messingschlager, Walter Zink und Erich Schlumpf. Ort: Pfarreiheim Bruder Klaus.

Impulstag Schweigemeditation: Sa. 07.11. von 10.00-16.00 Uhr. Leitung: Peter Messingschlager, Walter Zink und Erich Schlumpf. Ort: Pfarreiheim Bruder Klaus. Anmeldung erwünscht an: Erich Schlumpf, Telefon 061 901 13 15 oder E-Mail erich.schlumpf@bluewin.ch.

Vorträge mit anschliessendem Schweigen: Mo. 09./16.11. von 19.30 bis 20.30. „Wenn Stille spannend wird...“ - Einführung in Betrachtung und Schweigegebet (Teil 1 und 2). Leitung: Ulrike und Wolfgang Bittner. Ort: Stadtkirche Liestal.

Kurz und bündig

Bibel getantz: Samstag, 7. November, 14.00 Uhr, KGH Martinshof

Fyyre mit de Grössere: Mittwoch, 11. November, 14.00 Uhr, Stadtkirche, Martinstag

Mosaik-Team: Mittwoch, 11. November, 14.00 Uhr, Gemeindezentrum Seltisberg

Seniorenachmittag: Dienstag, 17. November, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Seniorenteatergruppe Art Rose mit „Villa Harmonie“

Suppentag: Donnerstag, 19. November, 11.30 Uhr, KGH Martinshof

Kirchgemeindeversammlung: Montag, 23. November, 20.00 Uhr, KGH Martinshof

Frauenfrühstück: Donnerstag, 26. November, 09.00 Uhr, KGH Martinshof, „Verleisbarungen“

Kulturnacht: Freitag, 27. November, 18.00 Uhr, Stadtkirche

Workshop Gottesdienst für Gross und Chlyy: Samstag, 28. November, 09.30 Uhr, KGH Martinshof

Northern Light Music Night: Samstag, 28. November, 18.00 Uhr, Caffè Mooi

Abendfeier: Samstag, 28. November, 18.00 Uhr, KGH Martinshof, mit Pfarrerin Ulrike Bittner und Team, „Den Jüngern geht es wie Jesus“

Spiel-Nachmittag: Dienstag, 1. Dezember, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Die Bibel lesen: Mittwoch, 2. Dezember, 14.30 Uhr, Stadtkirche

Matthäus 11:28: Mittwoch, 2. Dezember, 17.30 Uhr, KGH Martinshof

Fyyre mit de Chlyyne: Donnerstag, 3. Dezember, 10.00 Uhr, Stadtkirche, „Advent“

Martinsträff: unser Café ist offen Dienstag: 9-11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), an Heure-Mystique-Freitag: 19-21 Uhr

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Kerzen-Atelier



2. Dezember - 13. Dezember 2015

Kinder im Vorschulalter nur in Begleitung von Erwachsenen!

Mittwoch, 2. Dezember:	von 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember:	von 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 5. Dezember:	von 10.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch, 9. Dezember:	von 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember:	von 16.00 - 19.00 Uhr
Wir sind auch am Liestaler Weihnachtsmarkt:	
Freitag, 11. Dezember:	von 17.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 12. Dezember:	von 11.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember:	von 12.00 - 17.00 Uhr

In der Drachenhöhle im KGH Martinshof, Liestal
Materialkosten nach Aufwand

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
Auskunft: Regula Kestner, Tel.: 061 921 39 60

Einladung zur KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum/Zeit: Montag, 23. November 2015, 20.00 Uhr

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof
Rosengasse 1, Liestal

Einleitung: Pfarrerin Doris Wagner

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 01.06.2015
2. Voranschlag 2016
3. Festsetzung des Steuerfusses
4. Ersatzwahl Kirchenpflege
5. Information Friedhoffonds Stadt Liestal
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die schriftlichen Unterlagen liegen ab Freitag, 06.11.2015 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die Unterlagen per Post zu.

Tel.: 061 921 22 50

E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch

Rise up Gottesdienst

15. November, 10.00 Uhr
Stadtkirche Liestal



Unsere Rise up Gottesdienste bringen einen frischen musikalischen Wind in unser gemeinsames Feiern!

Zu Gast im nächsten Rise up Gottesdienst:
Sarah Furrer (Gesang)
Leitung: Pfarrer Andi Stooss

Suppentag



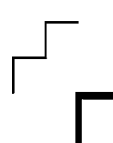
19. November 2015

ab 11.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Martinshof

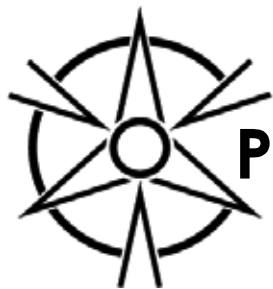
Erlös zu Gunsten
Verein Sr. Margrit Schenkel
Mutter-Kind-Betreuung im Sudan

Spenden fürs Kuchenbüffet sind herzlich willkommen!



Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Achtung: Firmung 2016

Die wichtigsten Daten für die Firmvorbereitung sind festgelegt. Eingeladen wurden für den nächsten *Firmkurs* 18+ alle jungen Erwachsenen, welche spätestens Ende Mai 2016 ihren 18. Geburtstag feiern können. An der Firmvorbereitung teilnehmen können auch junge Erwachsene, die bereits älter als 18 sind und erst jetzt gefirmt werden möchten.

Am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016 um 15.00 Uhr wird Bischofsvikar Christoph Sterkman in der Kirche Bruder Klaus in Liestal die Firmung spenden.

**Ein Informationsabend findet statt am
Mittwoch, 25. November 2015 um 19.30 Uhr
im Pfarreisaal (Rheinstrasse 20).**

Persönliche Einladungsbriefe wurden verschickt. Solltest Du keine Einladung erhalten haben oder älter als 18 Jahre sein, so melde Dich bitte im Pfarramt, Tel. 061 927 93 50 oder per Mail: pfarramt@rkk-liestal.ch

GONG - MEDITATION

KLANG - GEDANKEN - STILLE
EINGEHÜLLT VOM KLANG KÖNNEN WIR
INNERLICH
IN EINE TIEFE RUHE KOMMEN

KATH. PFARREIHEIM LIESTAL
RHEINSTRASSE 20

MONTAG 23. November 2015
19.30 - 20.30 UHR

ADELHEID PORTMANN
ESTHER SALATHÉ

UNKOSTENBEITRAG: Fr 15.-



Meditation - Einführungs- und Übungstag

Samstag, 7. November 2015, 10-15 Uhr
im Pfarreiheim, Raum U4

Gehören Sie zu den Menschen, die sich nach Zeiten der Ruhe und Einkehr sehnen in unserer schnelllebigen und anforderungsreichen Zeit? Kennen Sie die Sehnsucht, anzukommen in der Tiefe des eigenen Herzens? Dann schenken Sie sich diesen Tag der Einkehr in der Einführung in die Kontemplation.

Ausführliche Information erhalten Sie von Erich Schlumpf, Kontemplationslehrer Via Integralis, Tel. 061 901 13 15 erich.schlumpf@bluewin.ch, der auch die Anmeldungen entgegen nimmt.

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 8. November:

- ◇ 10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, anschliessend Suppentag im Saal
- ◇ 10.00 Uhr: ökum. Krabbelgottesdienst im Pfarreiheim Raum U4
- ◇ 20.00 Uhr: ökum. Abendfeier im Gotteshaus Ramllinsburg

Montag, 9. November, 19.00 Uhr

Tanzabend mit Live-Musik für jung und alt, Singles und Paare

Jeweils Mittwoch, 11./18./25.10./2.12.,

9.00 - 11.00 Uhr: Krabbelmüsli, Pfarreiheim, U4

Donnerstag, 19. November, 10.00 Uhr

Café TheoPhilo

Freitag, 20. November, 19.30 Uhr

Feierabendoase für Männer

Samstag, 21. November, 9.00 Uhr

Kochen mit Kindern

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst zu Christkönig

Montag, 23. November, 19.30 Uhr

Gong-Meditation

Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr

Info-Abend Firmung 2016

Donnerstag, 26. November, 20.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung (Voranschlag 2016)

Samstag, 28. November, 18.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Flötenensemble



Seelsorgeteam

Gemeindeleiter
Peter Messingschlager
Mitarbeitender Priester
Bernhard Schibli
Theologin
Simone Rudiger
Theologe
Toni Grüter
Familienarbeit
Esther Salathé
Jugendarbeit
Noëmi Aegerter
Kirchenmusik
Daniela Niedhammer
Sozialarbeit
Barbara Scheibler

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
19. Oktober – 22. Dezember 9.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff Krabbelgruppe am Dienstag	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
19. Oktober – 22. Dezember 9.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff Krabbelgruppe am Freitag	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
22. Oktober – 5. November 18.00 – 21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Nähkurs ungefütterter Mantel oder Jacke	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
23. Oktober – 24. Dezember 17.00 – 18.00 Uhr, Freitags	Weihnachts-Chorprojekt für Kinder und Jugendliche	Kirchgemeindehaus Martinshof	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
27. Oktober – 17. November 19.00 – 21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Kreatives Schreiben	Kantonsbibliothek Liestal	Volkshochschule beider Basel
29. Oktober – 17. Dezember 18.00 – 19.30 Uhr	English Literature in Liestal	Reformierte Kirchen- gemeinde Martinshof	Volkshochschule beider Basel
2. November – 14. Dezember 18.15 – 21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Acrylstrukturbilder und Farbenlehre	Mal- und Zeichenschule Martine Rhyner	Volkshochschule beider Basel
5. November, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
5. November, 18.30 Uhr ca. bis 20.00 Uhr	Räbeliechtli-Umzug Liestal	In den Quartieren	OK Räbeliechtli
5. November 18.30 – 19.30 Uhr	Patientenverfügung – Falls ich im Spital nicht mehr selbst entscheiden kann	Kantonsspital Baselland Standort Liestal Aula Feldsäge	Kantonsspital Baselland
5. November, 18.30 – 20.00 Uhr	Räbeliechtli-Umzug	In den Quartieren	Migros-Kulturprozent
6. November 19.30 – 22.00 Uhr	Maya Wirz singt traumhafte Melodien aus Oper, Operette und Musical	römisch-katholische Kirche	Verena Keller Artists Management
6. November – 11. Dezember 8.30 – 11.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Modellieren von Figuren	Bildhaueratelier Cuny	Volkshochschule beider Basel
7. November, 10.00 – 15.30 Uhr	Herbst-Walderlebnistag für Kinder	Liestaler Wald	Naturforum Baselland
7. November, 11.30 – 14.00 Uhr	Weltküche Gambia	Rathaus Liestal Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
7. November, 19.30 – 22.00 Uhr	SINN-Fabrik	BewegungPlus Liestal	BewegungPlus Liestal
7. November 20.00 – 21.30 Uhr	«Oma will sterben» ein interaktiver Theaterabend	Theater Palazzo	Impuls Theater Schweiz
7. November 20.30 Uhr	Gismo Graf Trio – Tribute to Django Reinhardt	Kulturscheune	Kulturscheune
9. November, 14.30 – 17.00 Uhr	Internet Café	Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren
10. November, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
10. November 15.00 – 16.00 Uhr	Tanz Café	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
11. November 17.00 – 19.00 Uhr	Weihnachtskarten	malbar	malbar
11. – 13. November 20.00 Uhr	Dating Mr. Bad Guy	Theater Palazzo	Theater Palazzo
11. – 25. November 14.00 – 17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Basteln für Kinder	Primarschulhaus Frenkenbündten	Frauenverein Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
12. November 20.00–22.15 Uhr	Peach Weber – GäxBomb! Wörld Tour	Engelsaal	star productions gmbh
12.–26. November 18.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Hose / Jupe)	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
13. November	Buchvernissage Jonas Breitenstein (1828–1877), 3. Band «Geschichten und Dichtungen»	Schmiedehof	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
13. November 19.30–20.30 Uhr	Mundartkolumnen von Markus Ramseier & Daniela Dill	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
13.–15. November 13.30–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Ski-Test Sölden	Swiss Ski-Test-Center Sölden	Sport bym Törli AG
14. November 10.00–18.00 Uhr	Happy Girls Day	Jugendhaus Arlesheim	Okja Femmes
14. November 20.00 Uhr	4410 music nights: Michael von der Heide	Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
15. November, 11.00 Uhr	Lesung mit Ruth Schweikert	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
16. November 16.00–19.00 Uhr	Besuch Hindu Tempel Basel	Hindutempel	Frauenverein Liestal
16.–23. November 18.15–20.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	E-Book und Co.	Kantonsbibliothek Liestal	Volkshochschule beider Basel
17. November 19.00–20.30 Uhr	Citizen Science – Any One Can Be A Citizen Scientist: Helping Scientists While Having Fun	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft BL
17. November 19.30–21.45 Uhr	Kammerorchester Basel: Jauchzet, jubelt, singet süsse Lieder	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
18. November, 9.00–11.00 Uhr	Kritzeleien weihnächtlich	malbar	malbar
18. November, 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
18. November, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	
18. November 18.30–19.30 Uhr	Vortrag zum Welt-COPD Tag	Hotel Engel	Kantonsspital Baselland
19. November, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
19. November 13.45–17.00 Uhr	Jass- Spiel- Strick- und Plaudernachmittag	Gemeindesaal Bubendorf	Senioren regio Liestal
19. November 18.00–19.00 Uhr	Hüftschmerz trotz Prothese – wie weiter?	Kantonsspital Baselland, Standort Liestal, Aula Feldsäge	Kantonsspital Baselland
19. November, 19.30 Uhr	Büchertalk	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
19. November, 20.00 Uhr	Edgar Läder	Theater Palazzo	Theater Palazzo
20. November 9.00–11.00 Uhr	Kindercoiffeuse	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
20. November 13.00–19.00 Uhr	Testen Sie gratis Ihre Lungenfunktion	Haus der Gesundheitsligen	Lungenliga beider Basel
20. November 13.30–17.00 Uhr	Crêpes Suzette	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
20. November 19.30–20.30 Uhr	Kaspar Lüscher liest Jonas Breitenstein (1828–1877)	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
20.–21. November 14.00–18.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Designobjekte aus Plastik	Hanro-Areal	Volkshochschule beider Basel
21. November 9.00–17.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli	Mobiles Zelt & Wagen	Allianz der Freikirchen in Liestal
21. November 10.00–16.00 Uhr	Samschtagsplausch	Kirchgemeindehaus Martinshof	Trachtengruppe Liestal
21. November 10.15–11.45 Uhr	SamstagsUni Augst: «Licht!»	Landsitz Castelen	Volkshochschule beider Basel
21. November, 20.00 Uhr	Edgar Läder	Theater Palazzo	Theater Palazzo
22. November, 11.00 Uhr	Buchstart: Geschichtenzeit	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
23. November, 14.30–17.00 Uhr	Internet Café	Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren
24. November, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
24. November 19.30–20.30 Uhr	Hildegard Ganter-Schlee: Vortrag zum 50. Todestages des Bildhauers August Suter (1887–1965)	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
24. November–15. Dezember 19.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Ein Märchen schreiben	Kantonsbibliothek Liestal	Volkshochschule beider Basel
26. November 9.00–11.00 Uhr	Verleisbarungen, musikalisch-literarische Leckerbissen	Kirchgemeindehaus Martinshof	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
26. November 13.25–18.00 Uhr	Monatswanderung November	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost

Verschaffen Sie uns mehr Luft.



Gratisinserat



Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.
lbb.ch/spenden, Konto: 40-1120-0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
26. November 18.30–19.30 Uhr	Grauer Star: Vom Starstich zur Laserchirurgie – die Chirurgie gestern, heute, morgen	Hotel Engel	Kantonsspital Baselland
27. November	Kulturnacht Lichtblicke: Stand-up Lesung mit Hazel Brugger	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
27. November, 18.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Signor Aldo	Theater Palazzo	Theater Palazzo
27. November 18.00–20.00 Uhr	Lichtblicke mit «Die EX Freundinnen»	Café Restaurant Brunnmatt	Pflegezentrum Brunnmatt
27. November 18.00–23.00 Uhr	Erleben Sie bei uns eine kulturelle und kulinarische Lichtblicke, Kulturnacht	Restaurant und Saal	Leben, Wohnen und Betreuung im Alter, Frenkenbündten
27. November 19.00 Uhr	Kulturnacht Lichtblicke	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
28. November	Das kulinarische Duell	Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
28. November 10.15–11.45 Uhr	SamstagsUni Augst: «Licht!»	Landsitz Castelen	Volkshochschule beider Basel
28. November–6. Januar 2016 Nähere Angaben im Internet	Schlittschuh- und Eisstockbahn auf der Terrasse	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
29. November 17.00	4410 music nights: bluegrass jamboree	Guggenheim Liestal	Guggenheim Liestal
29. November 11.00 Uhr	Joggeli wott nid... von Michael Huber	Theater Palazzo	Theater Palazzo
30. November 16.00–19.00 Uhr	Hausapotheke mit Heilpflanzen	Kantonsbibliothek BL	Volkshochschule beider Basel
2. Dezember, 17.45 Uhr	Adventsfeier	Aussichtsturm	Frauenverein Liestal
3. Dezember, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
3. Dezember 19.30–21.30 Uhr	Unter dem Tannenbaum – Neue Advents- und Weihnachtsgeschichten	Martinstreff, Kirchgemeindehaus Martinshof	Ref. Kirchgemeinde Liestal- Seltisberg / Pfarrei Bruder Klaus Liestal / katholisch bl.bs
3.–17. Dezember 18.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Weihnachtliche Geschenke und Deko nähen	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza

www.liestal.ch
Aktuelles > Veranstaltungen

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
29. Dezember 2014–14. Februar 2016 10–17 Uhr	Die Kirsche... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo	Museum.BL	Museum.BL
23. Januar 2015–31. Januar 2016	Wildes Baselbiet: Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
24. Januar–31. Dezember	Laufgruppentrainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar–31. Dezember, 19–20.30 Uhr	Nordic Walking Trainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar 2015–24. Januar 2016	Seidenband: Kapital, Kunst & Krise	Museum. BL	Museum. BL
24. Januar 2015–24. Januar 2016, 10–17 Uhr	Bewahre! Was Menschen sammeln	Museum. BL	Museum. BL
14. April–31. Dezember, 14.30–15.15 Uhr, Dienstags, Nähere Angaben im Internet	Atmen und Bewegen	Praxisgemeinschaft	Lungenliga beider Basel
9. Mai–12. Dezember 10–16 Uhr, 3× Samstags	Qi Gong und Stimme	Haus der Gesundheitsligen	Lungenliga beider Basel
15. Mai–22. Dezember Nähere Angaben im Internet	Malen auf Leinwand	Atelier «S» Malschule	Atelier «S»
16. Mai–22. Dezember Nähere Angaben im Internet	Porzellanmalkurse	Atelier «S» Malschule	Atelier «S»
13. August–20. Dezember, 19–20 Uhr	unplugged@mooi: Pink Pedrazzi	caffè mooi	Guggenheim Liestal
14. August–20. Dezember, 19–20 Uhr	unplugged@mooi: Mick and Elli	caffè mooi	Guggenheim Liestal
15. August–20. Dezember, 19–22 Uhr	unplugged@mooi: organized	caffè mooi	Guggenheim Liestal
16. August–20. Dezember, 11–14 Uhr	Sonntagsbrunch	caffè mooi	Guggenheim Liestal
17. August–18. Dezember Nähere Angaben im Internet	Aquafit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
20. August 2015–30. Juni 2016 9.15–10.15 Uhr	Muki-Turnen	Frenkenbündten Turnhalle	Romy Regenass, Muki BL
1. September–22. Dezember Nähere Angaben im Internet	Offener Malabend	Atelier «S»	Atelier «S» Malschule und Auftragsmalerei
4. September–18. Dezember 9.00–11.45 Uhr, Nähere Angaben im Internet	Nähzirkel – offene Nähwerkstatt	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
19. September–12. Dezember 18–21 Uhr, Nähere Angaben im Internet	Kindergeburtstag im Textilatelier – Textildesign für kreative kids ab 8 Jahren	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
19. September–19. Dezember individuelle Terminabsprache	Kreativkurs Designatelier	Textilpiazza Nähate- lier	Textilpiazza
20. September 2015–14. Februar 2016 10.00–17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Die Kirsche... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo	Museum.BL	Museum.BL
19. Oktober–22. Dezember 9.00–11.00 Uhr, Dienstags	Elterntreff / Krabbelgruppe	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
19. Oktober–22. Dezember 9.00–11.00 Uhr, Freitag	Elterntreff / Krabbelgruppe	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
22. Oktober–5. November 18.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Nähkurs ungefütterter Mantel oder Jacke	Textilpiazza Nähatelier	Textilpiazza
23. Oktober–24. Dezember 17.00–18.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Weihnachts-Chorprojekt für Kinder und Jugendliche	Kirchgemeindehaus Martinshof	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Nächster Häckseldienst: Samstag, 21. November

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2015 oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils am Vortag, bis 15.00 Uhr)

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial
Unterschrift	

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

STADTVERWALTUNG

Liestal aktuell 2016

Erscheinungsdaten / Redaktionsschluss siehe unter
www.liestal.ch > Aktuelles > Liestal aktuell

STADTBAUAMT

Aktuelle Informationen zu Baustellen

finden Sie unter www.liestal.ch > Aktuelles > Neuigkeiten

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 18. November 2015 (Saxer AG)

Mittwoch, 16. Dezember 2015 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 27. Februar 2016 (Buser AG)

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	061 921 15 06
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	061 927 52 85

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Silvia Schnyder, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: AZ Print

az Holz
bauen und wohlfühlen

Planung & Ausführung
moderner Holzbau
Neubau & Umbau
Gebäudesanierung



az Holz AG | Oristalstrasse 121 | 4410 Liestal | 061 926 70 70
Jürg Auer | 061 926 70 71 | Paul Zimmerli | 061 926 70 72



bürgi.com
Sicherheit und Kommunikation

Neu in
Liestal

**SCHLÖSSER FÜR ALLE FÄLLE?
KEIN PROBLEM!**



bürgi.com ist ausserdem Ihr Spezialist für:
Schlösser, Stempelanfertigungen, Gravuren
und sämtliche Dienstleistungen im Bereich
anspruchsvoller Sicherheitssysteme.

bürgi.com AG
Gerberstrasse 5, 4410 Liestal,
Tel. 061 319 65 00, www.bürgi-liestal.com



Elektrische Installationen | Telematik
Haushaltapparate | Beleuchtungskörper

Carl Bürgin Elektro, Rebasse 5, 4410 Liestal
Tel. 061 926 80 00, www.elektrobuergin.ch

KAFFEEMASCHINE?

**Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:**

**Saeco, Jura, Rotel, Siemens
& weitere**



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch



Sanitäre Installationen
Badsanierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

...fragen Sie uns!

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

Muesch ä guetä **Moler** ha, dr



Ch. Grollimund Tel/Fax: 061 931 28 63
4410 Liestal Natel: 079 615 79 28

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten



Jede Woche Topangebote und News!

www.servi-tec.ch

Servi-Tec Lausen GmbH | Wolfgasse 4 | 4415 Lausen | Tel: 061 923 91 21 | info@servi-tec.ch

**UNSER
SERVICE
MACHT DEN
UNTERSCHIED**

LICHTBLICKE KULTURNACHT LIESTAL

27 | 11 | 2015 | 18^{BIS} 02^{UHR}

► www.lichtblicke-liestal.ch

KULTUR-PASS: CHF 20.-, Kinder und Jugendliche
unter 25 Jahren haben freien Eintritt.

BEAT STUMMFILM GLAMOUR HITBAND HIP
HOP BLUESBAND PROPHET FEUERWERK
SOUL SPARROW ALPROZESS
SPIELFREUDE NEBENWIRKUNG JUNGENGEL
STAND-UP RISOTTO LOBLIED PUNKROCK
MYTHOS STAHLWERK VERNISSAGE MOND
GESANG VERFÜHRUNGEN LIVE PAINTING
KERZENZIEHEN ... LASSEN SIE SICH VON DER
KULTURELLEN VIELFALT ÜBERRASCHEN UND
VON KULINARISCHEN WELTEN VERZAUBERN.